

Studiengang Sozialmanagement (Bachelor of Arts)

Modul – Nr.	18		
Modulbezeichnung	Leistungen zum berufspraktischen Studiensemester		
Titel der Lehrveranstaltung(en)	Begleitseminar zum berufspraktischen Studiensemester		
Prüfungsbezeichnung Fachprüfung	Praxisbericht und Verteidigung		
Fachsemester	4		
Art der Lehrveranstaltung(en)	Praktikum, Seminare, Konsultationen		
SWS/ ECTS/ Workload	4 (nur für die Seminare)	30	900
Formale Teilnahmebedingungen	Mindestens 90 credits aus dem ersten Studienabschnitt		
1. Lernziele (Learning Outcomes)			
<ul style="list-style-type: none"> • Befähigung der Studierenden zur Anwendung wissenschaftlicher Kenntnisse und erworbener studiengangbezogener Handlungskompetenzen, Fähigkeiten und Fertigkeiten aus dem 1.-3. Fachsemester sowie den Begleitseminaren bei der Bearbeitung von Projektthemen in der Praxis. • Befähigung der Studierenden zur allgemeinen und spezifischen wissenschaftlichen Reflexion der in der Praxis erworbenen Handlungskompetenzen, Erfahrungen und Erkenntnisse zu ihrem Projektthema. • Befähigung der Studierenden zur selbständigen Aneignung der für die Projektbearbeitung notwendigen Wissens Elemente, Erfahrungen und Kompetenzen. 			
2. Empfohlene Vorkenntnisse			
Kenntnisse aus dem Vorpraktikum und aus den Lehrveranstaltungen des ersten bis dritten Semesters			
3. Inhalt			
<ul style="list-style-type: none"> • Zu Beginn des dritten Semesters stellen die Lehrenden des Studiengangs Sozialmanagement (Mentoren) unter Berücksichtigung studentischer Vorschläge mögliche Projektthemen für die Bearbeitung im Praxisprojektsemester den Studierenden vor. • Die Studenten werden aufgefordert, entsprechend eigener Zielstellungen, Fähigkeiten und Kompetenzen Praxiseinrichtungen zu konsultieren, in denen diese Projektthemen bearbeitet werden können. • Bis Ende des dritten Semesters (Ende der Lehrveranstaltungen) legen die Studenten dem Hochschullehrer einen konkreten Katalog von Zielen vor, die während ihres Praktikums in einer konkreten Praxiseinrichtung erreicht werden sollen und mit der Praxisinstitution abgestimmt sind. • Bei Anerkennung der vereinbarten Zielstellungen durch den Hochschullehrer beginnt die Mentorentätigkeit des Hochschullehrers. Die Anerkennung ist Grundlage für die Erstellung des Praktikumsvertrages. • Die Mentorentätigkeit umfasst die inhaltliche Anleitung und Betreuung des Studierenden im Rahmen seiner konkreten projektbezogenen Aufgabestellung. Dazu gehören die <ul style="list-style-type: none"> ○ Durchführung individueller Konsultationen, ○ Gestaltung von den Zielstellungen entsprechenden inhaltlichen Seminaren im Rahmen einer in das Praxisprojektsemester integrierten Begleitveranstaltungswoche, ○ Kontaktaufnahme zum Praxisanleiter, insbesondere unter inhaltlichen Aspekten, ○ Betreuung und Bewertung des Berichtes zum berufspraktischen Studium, ○ Anerkennung des Praxisprojektsemesters. 			
4. Literatur			
In Abhängigkeit vom Projektthema			
5. Arbeitsformen und didaktische Hilfsmittel			
Seminare , Konsultationen, individuelle Beratungen, Praxishospitationen			
6. Leistungsnachweis			
Praktikumsbericht und Verteidigung des Berichtes			
7. Arbeitsbelastung (Workload)			
<p>Die Arbeitsbelastung besteht in der aktiven Gestaltung des Praktikums mit Schwerpunkt des Projektthemas (700 Std.), dem Besuch der Praxisbegleitseminare sowie Konsultationen mit aktiver Teilnahme der Studierenden (120 Std.) sowie der Vorbereitung, Anfertigung und Verteidigung des Praxisberichtes (80 Std.)</p> <p>Die gesamte Arbeitsbelastung umfasst 900 Std.; dies entspricht 30 ECTS credits.</p>			